

«Höfner Unternehmen kennen keine Grenzen – nur Gelegenheiten»

Die Wirtschaftsförderung Höfe hat zu einem Event für Neuzuzüger-Unternehmen eingeladen. Dieser bot Gelegenheit, die Region, wichtige Ansprechpartner und andere Unternehmen kennenzulernen, die ebenfalls neu am Standort aktiv sind.

In den letzten zwölf Monaten haben sich 811 neu gegründete oder zugezogene Unternehmen in den Höfen angesiedelt. Um diesen Firmen ein einfacheres Ankommen zu ermöglichen, hat die Wirtschaftsförderung Höfe den traditionellen Neuzuzüger-Apéro erstmals zu einem Vernetzungsanlass ausgebaut. Neu waren neben den jungen Unternehmen auch Politiker und Behördenvertreter eingeladen. So trafen sich am 18. Oktober über 80 Personen zum aktiven Austausch im Erlenmoosaal in Wollerau.

Den Abend eröffnete der Präsident der Wirtschaftskommission Höfe, Bezirksrat Patrick Hutter, mit der Vorstellung der Referenten und auch der namhaften Vertretung aus Politik und Behörden. Stefan Steiner, Höfner Wirtschaftsförderer, fragte die Vertreter der Unternehmen: «Welche Kriterien haben Sie zur Gründung Ihres Unternehmens im Bezirk Höfe oder zum Umzug hierhin bewegt?» Die Teilnehmer konnten direkt über eine Online-Umfrage-Plattform ihre wichtigsten Beweggründe in Stichworten nennen. Nicht sonderlich überraschend waren die Steuern schnell an der Spitze, gefolgt von der attraktiven Lage und der



hohen Lebensqualität. Die danach präsentierten Eckdaten aus den Höfen lieferten Fakten, warum die Unternehmen mit dem Standort eine gute Wahl getroffen haben:

Kurt Zurbuchen, Präsident des Gewerbevereins HGVF, stellte das Netzwerk Höfe mit dem vielfältigen und

attraktiven Vernetzungsaktivitäten des HGVF und Gewerbe plus vor. Ein besonderes Highlight für 2024 ist für die beiden Vereine sicherlich die «Höfä 2024» in Freienbach. Kurt Zurbuchen weiss mit den attraktiven Rahmenbedingungen für diesen Anlass zu überzeugen: Bereits über 100

Firmen haben sich für die neue, gemeinsame Gewerbeausstellung angemeldet.

Mini-Pitches

Ein Highlight des neuen Formats des Neuzuzüger-Anlasses waren die «Mini-Pitches»: Drei auserkorene Firmen

erhielten jeweils genau 7 Minuten, um ihr Unternehmen zu präsentieren. Die Firmen (Cybetik AG, fair bridge AG, Wort und Satz GmbH) haben dem Publikum mit viel Engagement und Unternehmerfreude ihre innovativen Angebote vorgestellt. Die Begeisterung war im Saal zu spüren und das Voting im Anschluss wurde zum spannenden Kopf-an-Kopf-Rennen.

Die Wort und Satz GmbH hat am Ende die meisten überzeugt: Stefanie Smart und Florian Tim unterstützten Organisationen und Ämter dabei, in der Kommunikation nach aussen keine Fachsprache und kein kompliziertes Amtsdeutsch zu verwenden – sondern Komplexes in einfach verständlicher, klarer Sprache zu erklären.

Beim abschliessenden Apéro genossen alle Gäste den ausklingenden Abend mit regem Austausch, vielen neuen Kontakten und guten Diskussionen. Wer weiss, vielleicht sind hier die Grundpfeiler weiterer Innovationen und erfolgreicher Unternehmen gesetzt worden. Die Gäste und die Wirtschaftsförderung Höfe schlossen den Abend mit grosser Zufriedenheit und Motivation unter dem Motto «Höfner Unternehmen kennen keine Grenzen, nur Gelegenheiten» ab. (eing)